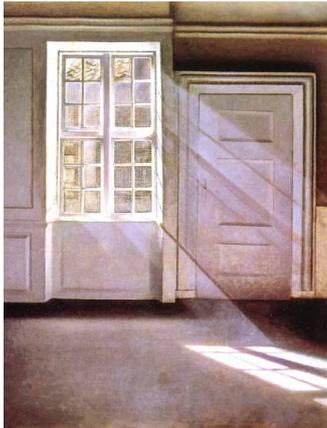


Geschichte, Kunst und Architektur in und um Dänemarks Hauptstadt



Hammershøi im Ordrupgaard Museum



Blick aus der königlichen Bibliothek auf die Kanäle Kopenhagens



Am Nyhavn liegt auch unser Hotel

Kopenhagen ist eine kleine Grossstadt. Der Kaufleute-Hafen hat königlichen Charme erhalten. Heute geht das urbane Feld in neue Dimensionen über. Die dänische Metropole setzt auf eine überaus spannende Museumslandschaft und kann erlebnisreiche Wohnviertel vorweisen. Design und Daseinslust werden hier Geschwister.

Durch die inspirierende Kunstvermittlung von Andreas Jahn lernen wir verschiedene Gesichter dieser Stadt kennen und erleben Dänemark als ein kleines Land mit einer Kunst- und Architekturszene von weltweiter Ausstrahlung. Tagesausflüge nach Humlebaek und Malmö erweitern den Horizont unseres Aufenthaltes. Zeit für Erkundungen auf eigene Faust und Shopping haben wir am letzten Tag.

REISEPROGRAMM

1. Tag (Sa): Ins urbanistische Laboratorium!

Flug nach Kopenhagen, dessen städtebauliche Mutationen schon an unserem Hotel anschaulich werden: Das Hotel 71 Nyhavn ist ein ehemaliges Lagerhaus. Ein Rundgang durch Christianshavn macht uns auf das Zusammenwirken von klassischer Bauweise und modernen Entwürfen aufmerksam. Mit der Aussicht vom Turm der Frelser Kirke liegt uns Kopenhagen zu Füssen. 7 Übernachtungen am Nyhavn in Kopenhagen.

2. Tag (So): Vergangenheit und Zukunft

Die folgenden drei Tage stehen im Zeichen einer Architektortour. Als Auftakt spazieren wir durch die Innenstadt. Auf unserem Rundgang machen wir uns an ausgewählten Standorten die königliche Urbanistik und das funktionalistische Design der Stadtanlage bewusst. Dies wird anschaulich an Schloss Charlottenborg, Sitz der gleichnamigen Kunsthalle sowie der Königlich Dänischen Kunstakademie am Gammel Strand, der stadtgeschichtlichen Wiege Kopenhagens. Ebenso wird es erlebbar an der Dänischen Königlichen Bibliothek, einer der grössten der Welt und als Bau eine architektonische Ikone, sowie am Stellinghus mit seinem kaufmännischen Flair.

3. Tag (Mo): Städtebauliche Metamorphose

Auf der zweiten Architektortour durch den nördlichen Stadtteil Kopenhagens entdecken wir den Charme des Palastviertels um die Amalienborg und erhalten einen Eindruck von der grandiosen Umsetzung des Nordhafens Masterplan, mit der auf altem Handelsplatz ein attraktives Wohnviertel entsteht.

4. Tag (Di): Unser «Brückentag»

Die dritte Architektortour führt uns in den Süden der Stadt und zeigt die Massnahmen des Ørestad Masterplan. Mit dem Bus fahren wir über die Øresundbrücke nach Malmö. Dort wird uns der Kontrast von Altstadt und Moderne im Westhafen mit dem Turning Tower von Santiago Calatrava gefallen.

5. Tag (Mi): Museen der Kunst – Museen als Kunst

Nach der Architektortour nun auf zur KulTour. Heute stehen zwei wegweisende Museen auf dem Programm: das legendäre Louisiana Museum of Modern Art in Humlebaek sowie das Ordrupgaard Museum in Charlottenlund mit dem Anbau von Zaha Hadid, das die Sammlung des Unternehmers Wilhelm Hansen und seiner Frau Henny beherbergt. So haben wir Gelegenheit, neben Giacometti, Moore & Co. auch dänische Klassiker wie Vilhelm Hammershøi oder Asger Jorn wahrzunehmen.

6. Tag (Do): Dänische Moderne

Im Fokus unserer zweiten KulTour steht der multimediale Künstler Per Kirkeby. Backstein, Bronze und Ölfarben sind seine Materialien, ihn haben Geologie und die Neuromanik der Grundtvigs Kirke inspiriert. An ausgewählten Plätzen hat er Bronze- und Backsteinskulpturen beziehungsreich inszeniert. In Gentoften können wir seine Gestaltung der Kirchenfenster bewundern. Eine ganz andere Kirche hat Jørn Utzon in Bagsvaerd errichtet. Wer abends immer noch Lust auf Kultur hat, für den bietet sich die Ny Carlsberg Glyptothek unter besonderer Berücksichtigung der Werke von Degas und Rodin an.

7. Tag (Fr): Denkmäler der Kunst

Die dritte und letzte KulTour widmet sich nochmals der nordischen Kunst. Im Statens Museum for Kunst erleben wir wieder Hammershøi, Abildgaard, Dahl etc. Die Vertreter der Schule von Kopenhagen haben deutsche Romantiker wie C.D. Friedrich geprägt. Dem klassizistischen Bildhauer Bertel Thorvaldsen wurde ein eigenes Museum an der urbanistisch wohl schönsten Stelle gebaut.

8. Tag (Sa): Abschied mit Erinnerungen

Am Morgen bleibt noch Zeit für eigene Besorgungen und Ausflüge, bevor wir am Nachmittag den Rückflug nach Zürich antreten.

KONZEPT & LEITUNG:

Andreas Jahn



Andreas Jahn, Germanist und Kunstvermittler, liebt das Verhältnis von Wort und Bild. Während seines Studiums der Deutschen Philologie, insbesondere an der Universität Basel, pflegte er den interdisziplinären Austausch mit den Kunsthistorikern. Heute arbeitet er an wichtigen Kulturinstitutionen in Bern, Basel und Zürich und leitet Studienreisen zu Malerei, Literatur und Architektur – ganz nach dem Motto Goethes: «Das Vielfache, was er an sich ausgebildet hat, zu anderer Nutzen täglich und stündlich zu gebrauchen, ist ganz allein sein Vergnügen, ja seine Leidenschaft.»

HINWEIS

Es finden mehrere ausgedehnte Spaziergänge durch die verschiedenen Quartiere Kopenhagens statt. Eine gewisse Ausdauer für Fussmärsche ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Reise.

8 REISETAGE

05.07. – 12.07.2025 (Samstag bis Samstag)

PREISE

ab/bis Zürich

Einzelzimmerzuschlag

Mindest-Teilnehmerzahl: 14, maximal 20

Fr. 3950.–

Fr. 990.–

LEISTUNGEN

- Flüge Zürich – Kopenhagen – Zürich
- Bequemer Reisebus und öffentliche Verkehrsmittel
- Eintritte und Besichtigungen
- Ausgesuchtes 4*-Hotel
- Frühstück, 4 Hauptmahlzeiten
- Klimaneutral durch CO₂-Kompensation